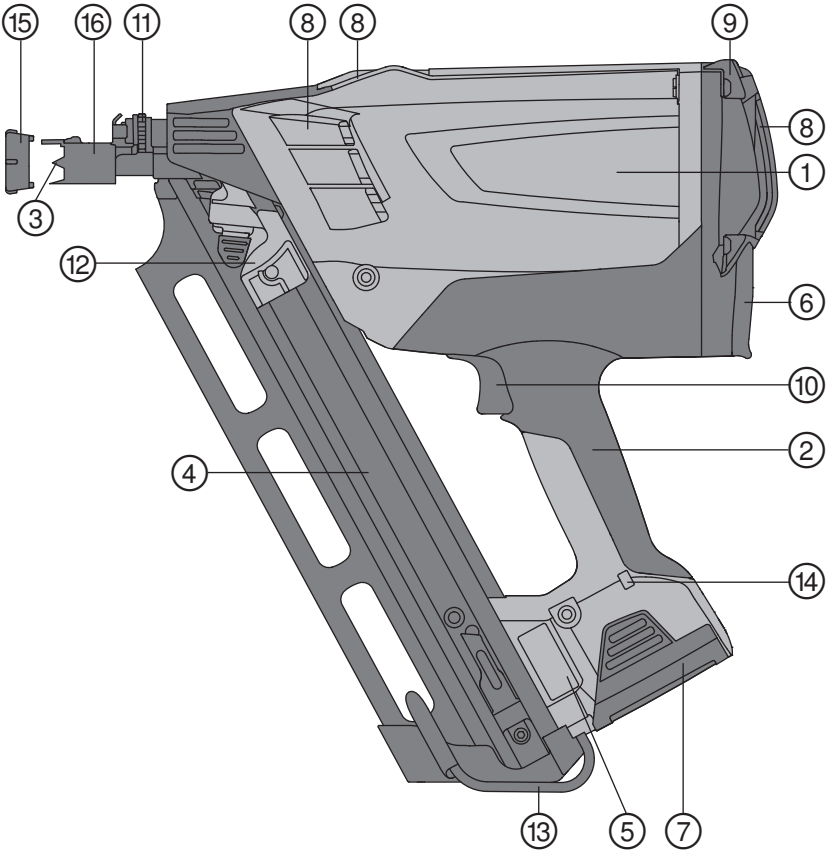
GX 90-WF

Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Mode d'emploi	fr
Istruzioni d'uso	it
Manual de instrucciones	es
Manual de instruções	pt
Gebruiksaanwijzing	nl
Brugsanvisning	da
Bruksanvisning	sv
Bruksanvisning	no
Käyttöohje	fi
Οδηγιες χρησεως	el
Kulllanma Talimatı	tr
Lietošanas pamācība	lv
Instrukcija	lt
Kasutusjuhend	et

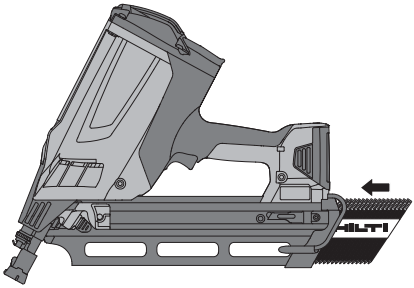
Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069883 / 000 / 03

1

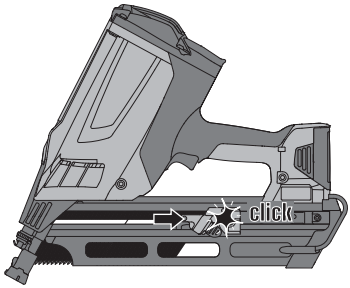


Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069883 / 000 / 03

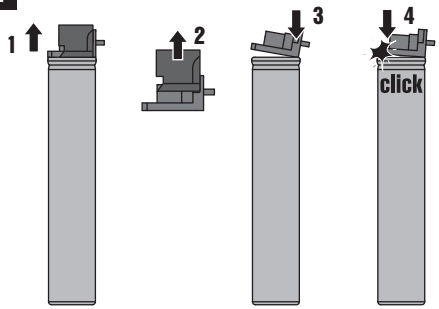
2



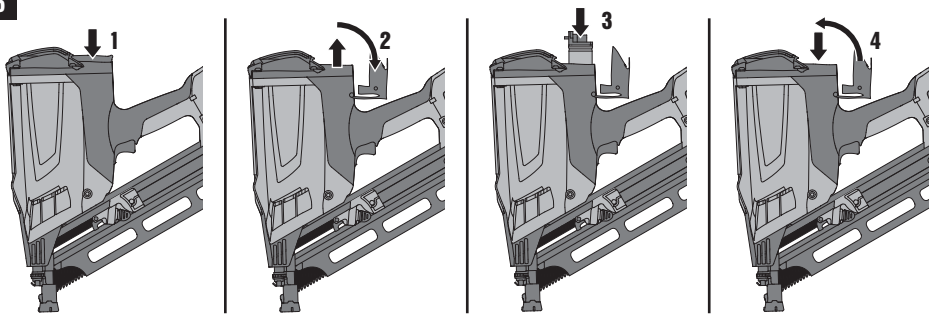
3



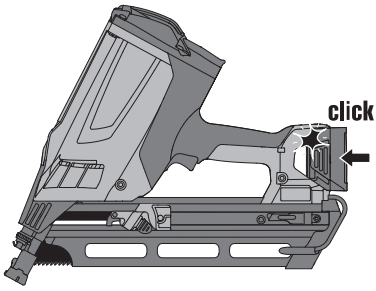
4



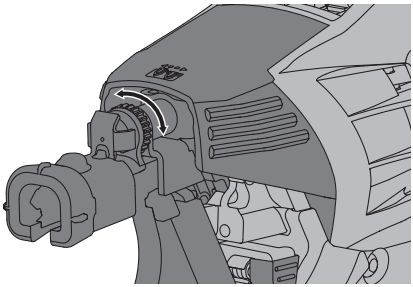
5



6

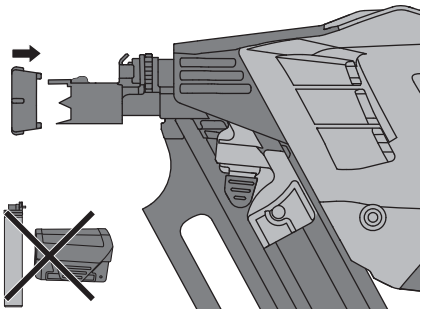


7

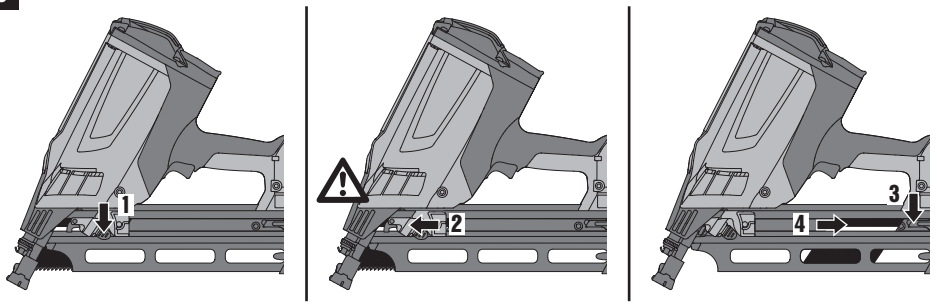


Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069883 / 000 / 03

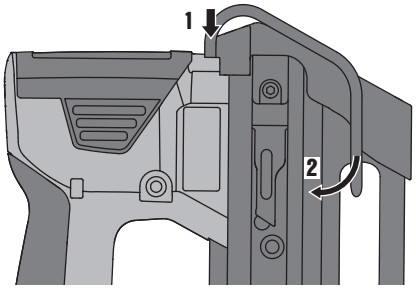
8



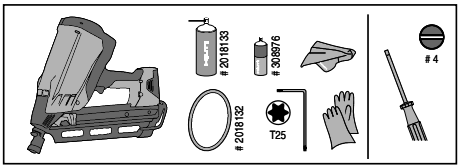
9

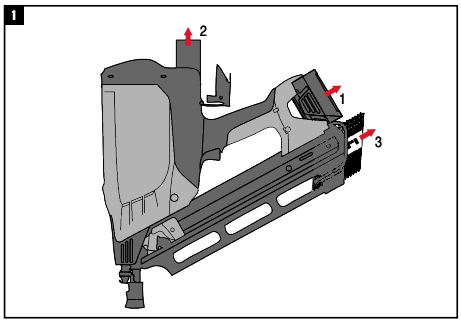


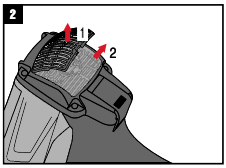
10

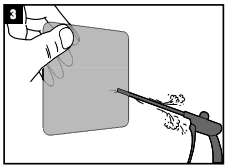


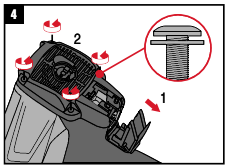
Cleaning instruction / Reinigungsanleitung / Instruction de nettoyage

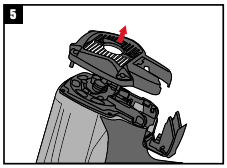


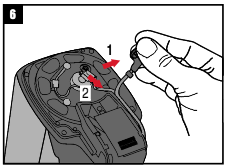


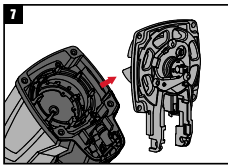


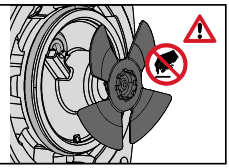


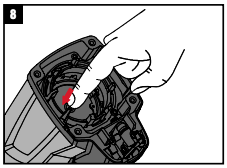


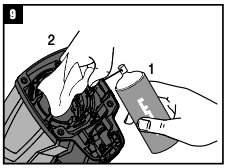


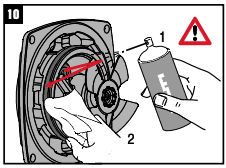


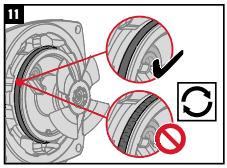


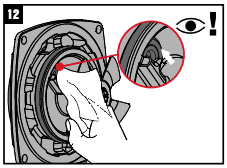


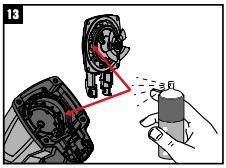


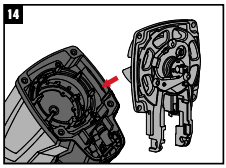


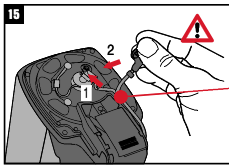


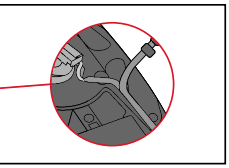












2018300 A2-07.2012

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

GX 90-WF Gasgerät

de

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeine Hinweise	1
2 Beschreibung	2
3 Zubehör	2
4 Technische Daten	3
5 Sicherheitshinweise	3
6 Inbetriebnahme	6
7 Richtlinien	8
8 Bedienung	8
9 Gerät entladen	9
10 Pflege und Instandhaltung	9
11 Fehlersuche	10
12 Entsorgung	11
13 Herstellergewährleistung Geräte	11
14 EG-Konformitätserklärung (Original)	11
15 Anwendergesundheit und Sicherheit	12

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.
Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Gerät« immer das Gasgerät GX 90-WF.

Gerätebauteile, Bedienungs- und Anzeigelemente 1

① Gerätekörper
② Handgriff
③ Gerätenase
④ Magazin
⑤ Typenschild
⑥ Gasdosenfach
⑦ Akku-Pack
⑧ Lüftungsschlitze
⑨ Gehäusedeckel
⑩ Abzug
⑪ Stellrad
⑫ Nagelschieber
⑬ Gürtelhaken
⑭ LED
⑮ Adapter für Oberflächenschutz
⑯ Schiebehülse

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Signalwörter und ihre Bedeutung

GEFAHR
Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

HINWEIS
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

Warnzeichen

Warnung vor allgemeiner Gefahr

Warnung vor heisser Oberfläche

Warnung vor ätzenden Stoffen

Warnung vor leicht entzündlichen Stoffen

Gebotszeichen

Augenschutz benutzen

Schutzhelm benutzen

Gehörschutz benutzen

Schutzhandschuhe benutzen

Symbole

Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Abfälle der Wiederverwertung zuführen

de

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät
Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ:

Generation: 01

Serien Nr.:

2 Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät dient der Befestigung von Holz auf Holz mittels speziell hergestellten Befestigungselementen. Geeignete Werkstoffe sind Vollholz, Brettschichtholz, Sperrholz, Holzspanwerkstoffe (z.B. OSB Grobspanplatte), Holzfaserwerkstoffe (z.B. MDF Faserplatten) sowie Furnierwerkstoffe (z.B. Multiplex).
Das Gerät dient dem professionellen Benutzer für Anwendungen im Holzbau. Für Anwendungsempfehlungen konsultieren Sie bitte das Hilti Handbuch der Direktbefestigung.
Das Gerät, die Gasdose und die Befestigungselemente bilden eine technische Einheit. Das bedeutet, dass ein problemloses Befestigen mit diesem Gerät nur gewährleistet werden kann, wenn die speziell für das Gerät hergestellten Hilti Nägel und Hilti Gasdosen verwendet werden. Nur bei Beachtung dieser Bedingungen gelten die von Hilti angegebenen Befestigungs- und Anwendungsempfehlungen.
Das Gerät darf nur handgeführt eingesetzt werden.
Das Gerät darf nur von eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretende Gefahren unterrichtet sein.
Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
Befolgen Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.
Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn Sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.

2.2 Lieferumfang

1 Gerät im Koffer
2 Akku-Packs
1 Ladegerät
1 Reinigungstuch
1 Augenschutz
1 Gehörschutz
1 Bedienungsanleitung

2.3 Systemkomponenten für den Gerätebetrieb

Für den Gerätebetrieb sind erforderlich: Gerät, geladenes Akku-Pack B7/1.5 Li-Ion, Gasdose GC 31 oder GC 32 und GX-WF Nägel für Holzverbindungen.

3 Zubehör

Bezeichnung	Kurzzeichen	Beschreibung
Ladegerät	C7	
Akku-Pack	B 7/1.5 Li-Ion	
Adapter für Oberflächenschutz		
Reinigungsset		
Dichtungsringe		
Gasdose	GC 31/ GC 32	
Nägel	GX-WF	Länge: 50-90 mm

4 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

de

Gerät

Gewicht (inklusive Akku-Pack)	3,7 kg (8.16 lbs)
Abmessungen (L x B x H)	384 mm x 134 mm x 381 mm

Gasdose

Typ Gasdosen [1]	GC 31, GC 32
Anwendungstemperatur / Umgebungstemperatur mit GC 31 Gasdose	-5...+45 °C (23°F bis 113°F)
Anwendungstemperatur / Umgebungstemperatur mit GC 32 Gasdose	-10...+45 °C (14°F bis 113°F)

[1] enthält; 1-Buten, Propen

Akku-Pack	**B 7/1.5 Li-Ion**
Bemessungsspannung	7,2 V
Kapazität	1,5 Ah
Energieinhalt	10,8 Wh
Gewicht	0,19 kg
Zellenart	Lithium-Ionen
Zellenblock	2
Tiefentladeschutz	ja
Temperaturüberwachung	ja

Rückstoss

Energieäquivalente Beschleunigung, $a_{hw,\ RMS(3)}$	Ergbnisse für Nageldimension 90x3.1 mm auf Vollholz (Fichte) 1.54 m/s² (1/-0,07)

Maximale Setzfrequenz

Arbeit mit Unterbrechungen:	2 bis 3 Befestigungen pro Sekunde
Dauerbetrieb:	1200 Befestigungen pro Stunde

Geeignete Befestigungselemente

Nagellänge	50...90 mm
Nageldurchmesser	2,8...3,1 mm
Magazinkapazität	75 Stück (max.)
Winkel der Magazinierung	34°

5 Sicherheitshinweise

5.1 Grundlegende Sicherheitsvermerke

Neben den sicherheitstechnischen Hinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sind folgende Bestimmungen jederzeit strikt zu beachten.

5.1.1 Anforderungen an den Benutzer

a) **Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt.**

b) Das Gerät darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.

de

5.1.2 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Direktmontagegerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Unterbrechen Sie die Arbeit bei Schmerzen oder Unwohlsein.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) **Vermeiden Sie ungünstige Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
c) **Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.**
d) **Richten Sie das Gerät nicht gegen sich oder eine andere Person.**
e) **Pressen Sie das Gerät nicht gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil (bzw. einer anderen Person).**
f) **Positionieren Sie Ihre freie Hand nicht direkt hinter den zu befestigenden Materialien.**
g) **Halten Sie beim Arbeiten andere Personen, insbesondere Kinder, vom Wirkungsbereich fern.**
h) **Halten Sie bei der Betätigung des Geräts die Arme gebeugt (nicht gestreckt).**
i) **Beachten Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.**
j) **Tragen Sie (Anwender und Personen im Umfeld) eine geeignete Schutzausrüstung bestehend aus geeignetem Augenschutz, Gehörschutz, Schutzhelm.**

5.1.3 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Direktmontagegeräten

a) **Benutzen Sie das richtige Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist, sondern nur bestimmungsgemäss und in einwandfreiem Zustand.**
b) **Lassen Sie ein geladenes Gerät nie unbeaufsichtigt.**
c) **Nehmen Sie für den Transport die Gasdose aus dem Gerät.**
d) **Entladen Sie das Gerät immer vor Reinigungs-, Service- und Unterhaltsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechung sowie für die Lagerung (Akku, Gasdose und Nägel).**
e) **Lagern Sie ungebrauchte Gasdosen sowie nicht in Gebrauch stehende Geräte geschützt vor Feuchtigkeit und übermässiger Hitze.**
f) **Transportieren und lagern Sie das Gerät in einem Koffer, der gegen unbefugte Inbetriebnahme gesichert werden kann.**
g) **Überprüfen Sie das Gerät und Zubehör auf eventuelle Beschädigungen, um eine einwandfreie und bestimmungsgemässe Funktion sicherzustellen. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile, die nicht Bestandteil des als Zubehör erhältlichen Service-Pakets (siehe Kapitel "Pflege des Geräts") sind, müssen sachgemäss durch den Hilti-Service repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.**
h) **Halten Sie das Gerät immer mit Bestimmtheit fest, wenn Sie eine Setzung durchführen. Dadurch wird ein Ablenken des Befestigungselementes vom Untergrundmaterial verhindert.**
i) **Betätigen Sie den Abzug nur, wenn das Gerät vollständig angepresst ist.**
j) **Setzen Sie nie ein Befestigungselement durch eine zweite Setzung nach, es kann zu Elementbrüchen und -klemmen führen.**
k) **Beachten Sie immer die Anwendungsrichtlinien. Konsultieren Sie hierfür das Hilti Handbuch der Direktbefestigung.**
l) **Ziehen Sie die Gerätenase nicht mit der Hand oder mit einem Gegenstand zurück.** Das Gerät kann dadurch unter Umständen einsatzbereit gemacht werden. Die Einsatzbereitschaft ermöglicht eine Setzung auch in Körperteile.
m) **Betreiben Sie das Gerät nicht mit defekter oder demontierter Schiebehülse.**

5.1.4 Arbeitsplatz

a) **Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.**
b) **Setzen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Arbeitsbereichen ein.**
c) **Setzen Sie keine Befestigungselemente in ungeeignete Werkstoffe:** Material, das zu hart ist wie zum Beispiel Beton oder Stahl. Material, das zu porös oder weich ist wie zum Beispiel Gipskarton oder Zellstoff. Material, das zu spröde ist wie zum Beispiel Glas und Keramik. Das Setzen in diese Materialien kann einen Elementebruch, Absplitterungen oder ein Durchsetzen verursachen.
d) **Setzen Sie keine Nägel in Kunststoff, Bronze, Messing, Kupfer, Fels, Isolationsmaterial, Hohlziegel, Keramikziegel, Bleche, Gusseisen und Gasbeton.**
e) **Vergewissern Sie sich, bevor Sie Befestigungselemente setzen, dass sich niemand hinter oder unter dem Arbeitsplatz aufhält.**
f) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Halten Sie das Arbeitsumfeld frei von Gegenständen**

an denen Sie sich verletzen könnten. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

g) **Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**

h) **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie das Gerät nicht Niederschlägen aus, benutzen Sie es nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.**

i) **Das Gerät darf nicht in einer explosiven oder entflammbaren Atmosphäre eingesetzt werden.**

j) **Verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre stellen eine ernsthafte Gefährdung dar, wenn Sie beim Arbeiten beschädigt werden. Prüfen Sie daher den Arbeitsbereich vorher, z.B. mit einem Metallsuchgerät.** Aussen liegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben.

k) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

5.1.5 Thermische Sicherheitsmassnahmen

a) **Sollte das Gerät überhitzt sein, entnehmen Sie die Gasdose und lassen das Gerät abkühlen. Überschreiten Sie nicht die maximale Setzfrequenz.**

b) **Tragen Sie unbedingt Schutzhandschuhe, wenn Sie die Wartungen ausführen müssen, ohne das Gerät vorher abkühlen zu lassen.**

5.1.6 Gase

a) Flüssiggas unter Druck: Das Gas ist äusserst leicht entflammbar (Enthält: 1-Buten, Propen). **Beachten Sie die Gefahren- und Erste-Hilfehinweise auf der Gasdose und der Gebrauchsanweisung. Die Gasdose darf nicht nachgefüllt werden.**

b) **Setzen Sie keine beschädigten Gasdosen ein.**

c) **Versuchen Sie nicht, eine Gasdose gewaltsam zu öffnen, zu verbrennen, zusammen zu drücken oder für irgendeinen anderen Zweck wieder zu verwenden.**

d) **Sprühen Sie nie Gas gegen Personen und andere Lebewesen.**

e) **Halten Sie das Gas von allen Zündquellen wie offenem Feuer, Funken, Zündflammen, statischen Entladungen und sehr warmen Oberflächen fern.**

f) **Rauchen Sie nicht während der Anwendung.**

5.1.6.1 Lagerung

a) **Lagern Sie keine Gasdosen in einem bewohnten Raum oder in einem Raum, der zu einem bewohnten Raum führt.**

b) **Bewahren Sie die Gasdosen nur in gut belüfteten und trockenen Bereichen auf.**

c) **Bewahren Sie die Gasdosen ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.**

d) **Setzen Sie die Gasdosen nicht dem direkten Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C (122°F) aus.**

e) **Empfohlene Lagertemperatur 5°C bis 25°C (41°F bis 77°F).**

5.1.6.2 Erste Hilfe

Lesen Sie das Materialsicherheitsdatenblatt zu Benutzung, Pflege und Erste-Hilfe-Massnahmen.

a) **Direkter Kontakt mit dem Flüssiggas kann Frostbeulen oder schwere Verbrennungen zur Folge haben.**

b) **Hat eine Person Gas eingeatmet, führen Sie sie ins Freie und bringen Sie sie in eine bequeme Lage.**

c) **Ist eine Person bewusstlos, bringen Sie sie in die stabile Seitenlage. Atmet die Person nicht, beatmen Sie sie künstlich und wenden Sie wenn nötig Sauerstoff an.**

d) **Bei Augenkontakt mit Gas spülen Sie die offenen Augen während mehrerer Minuten mit fliessendem Wasser.**

e) **Bei Hautkontakt mit Gas waschen Sie die Kontaktfläche sorgfältig mit Seife und warmen Wasser. Wenden Sie nachträglich eine Hautcreme an.**

f) **Wenn nötig ziehen Sie einen Arzt zu.**

5.1.7 Schutzeinrichtung

Setzen Sie das Gerät nie ein, wenn Schutzeinrichtungen beschädigt sind oder entfernt wurden.

5.1.8 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akku-Packs

a) **Verwenden Sie keine ausser die für das jeweilige Gerät zugelassenen Akku-Packs.** Bei der Verwendung von anderen Akku-Packs oder der Verwendung der Akku-Packs für andere Zwecke besteht die Gefahr von Feuer und Explosion.

b) **Laden Sie die Akku-Packs nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akku-Packs geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akku-Packs verwendet wird.

c) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku-Pack austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.**

Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

d) **Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ionen Akku-Packs.**

e) **Die Akku-Packs dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80°C erhitzt oder verbrannt werden.** Es besteht ansonsten Feuer- Explosions- und Verätzungsgefahr.

f) **Halten Sie den nicht benutzten Akku oder das Ladegerät fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Akku-Pack- oder Ladekontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akku-Pack- oder Ladekontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

g) **Beschädigte Akku-Packs (zum Beispiel Akku-Packs mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestossenen und/ oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.**

h) **Halten Sie Akku-Packs von hohen Temperaturen und Feuer fern.** Es besteht Explosionsgefahr.

i) Wenn das Akku-Pack zu heiss zum Anfassen ist, kann es defekt sein. **Stellen Sie das Gerät an einen nicht brennbaren Ort mit ausreichender Entfernung zu brennbaren Materialien, wo es beobachtet werden kann und lassen Sie es abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service nachdem das Akku-Pack abgekühlt ist.**

5.1.9 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung und Fehlerbehebung des Geräts einen geeigneten Augenschutz, einen Schutzhelm, Gehörschutz benutzen.

6 Inbetriebnahme

HINWEIS
Vor der Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen.

6.1 Nägel einlegen 2 3

1. Legen Sie die Befestigungselemente in Pfeilrichtung von unten in das Magazin ein.
   HINWEIS Im unteren Teil des Magazins befindet sich eine Rückhaltefeder. Wird die maximale Anzahl Nägel im Magazin überschritten, kann der zuletzt eingeführte Nagelstreifen durch diese Feder nicht mehr zurückgehalten werden. Entfernen Sie den zuletzt eingeführten Nagelstreifen.
2. Schieben Sie die Nägel vollständig in Richtung Gerätenase.
3. **VORSICHT Bewegen Sie den Nagelschieber vorsichtig.** Sie können sich die Finger einklemmen.
   Ziehen Sie den Nagelschieber über die Nägel zurück, bis er am unteren Ende des Nagelstreifens einrastet.
   HINWEIS Der Nagelschieber muss einrasten.

6.2 Gasdose vorbereiten

WARNUNG
Das Gas ist leicht entzündlich. **Halten Sie die Gasdose von offenen Flammen und sonstigen Zündquellen fern.**

WARNUNG
Entweichendes Gas ist schädlich für ihre Lunge, Haut und Augen. **Halten Sie das Dosierventil von Gesicht und Augen fern.**

WARNUNG
Versuchen Sie niemals, das Dosierventil einer bereits vorbereiteten oder in Gebrauch stehenden Gasdose zu entfernen. Es könnten dabei grössere Mengen des unter Druck stehenden Flüssiggases entweichen und Sie und andere Personen gefährden.

HINWEIS
Die Gasdose ist mit einer Transportsicherung ausgestattet. Entfernen Sie die Sicherung, bevor Sie die Gasdose in das Gerät einsetzen.

6.2.1 Transportsicherung entfernen 4

1. Heben Sie die Sicherungskappe und das Dosierventil von der Gasdose ab.
2. Trennen Sie die Sicherungskappe von dem Dosierventil ab.
3. Setzen Sie das Dosierventil mit der vorderen Einrastrille in die Kerbe der Gasdose ein.
   HINWEIS Das Dosierventil hat eine vordere und eine hintere Einrastrille.
4. Drücken Sie die hintere Einrastrille fest über die Lippe der Gasdose, bis das Dosierventil auf der Dose einrastet.

6.2.2 Gasdose einlegen 5

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Gasdosenfachs indem Sie die Abdeckung nach oben und hinten drücken.
2. Schieben Sie die Gasdose und das Dosierventil in den roten Adapter ein.
3. Schliessen Sie die Abdeckung, indem Sie die Abdeckung mit dem Daumen nach unten drücken und den Verschluss einrasten lassen.

6.3 Akku-Pack einsetzen 6

HINWEIS
Lesen Sie die Bedienungsanleitung des C 7 Ladegerätes für das Laden des Akku-Packs sowie für weitere Hinweise zu Gebrauch und Pflege des Akku-Packs.

HINWEIS
Verwenden Sie in diesem Gerät nur die dafür zugelassenen Akku-Packs.

HINWEIS
Laden Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Akku-Packs vollständig auf.

VORSICHT
Ein herunterfallendes Akku-Pack kann Sie und/oder Andere gefährden. Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akku-Packs im Gerät.

WARNUNG
Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen des Akku-Packs. Sie können sich Ihre Haut einquetschen.

1. Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akku-Packs, dass die Kontakte des Akku-Packs und die Kontakte im Gerät frei von Fremdkörpern sind.
2. Schieben Sie das Akku-Pack von unten in die Öffnung am Ende des Griffs, bis es einrastet.
   Die LED leuchtet kurz grün auf und signalisiert dass das Gerät einsatzbereit ist.

6.4 Ladezustand des Akku-Packs

HINWEIS
Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung des Akku-Packs.

Grüne LED	leuchtet	Akku-Pack ist einsatzbereit.
	blinkt	Nachlassende Akku-Spannung. Akku-Pack demnächst wechseln.
Rote LED	leuchtet	Akku-Spannung ist nicht mehr ausreichend für Gerätebetrieb. Akku-Pack wechseln. **HINWEIS** Wechseln Sie spätestens auf das zweite Akku-Pack, wenn die LED am Gerät rot leuchtet. Laden Sie das Akku-Pack für den nächsten Wechsel sogleich wieder auf.
	blinkt	Das Akku-Pack ist zu kalt (< -15°C/< 5°F) oder zu heiss (> 60°C/> 140°F) und der Lüfter läuft nicht an. Entnehmen Sie das Akku-Pack und lassen Sie das Akku-Pack auf die erforderliche Temperatur erwärmen oder abkühlen.
Kein Signal	Keine LED leuchtet oder blinkt	Akkuspannung liegt unter dem Grenzbereich. Akku-Pack aufladen.

6.5 Schutz vor Tiefentladung und Reset-Funktion des Akku-Packs

HINWEIS
Das Gerät verfügt über einen Tiefschlaf-Modus zum Schutz des Li-Ionen Akku-Packs vor Tiefentladung.

Das Gerät schaltet sich automatisch nach 120 Minuten Nichtgebrauch vollständig ab.
Zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft entnehmen Sie das Akku-Pack kurz und setzen es dann wieder ein (Reset des Akku-Packs).

7 Richtlinien

7.1 Richtlinien für die Befestigung

HINWEIS
Beachten Sie immer die Anwendungsrichtlinien und die Hinweise auf der Nagelpackung. Beachten Sie gegebenenfalls die nationalen technischen Vorschriften.

HINWEIS
Für detaillierte Informationen fordern Sie das Hilti Handbuch der Direktbefestigung von Ihrer Hilti Niederlassung an.

8 Bedienung

HINWEIS
Beim Festhalten mit der zweiten Hand müssen Sie die Hand so platzieren, dass Sie keine Lüftungsschlitze oder Öffnungen verdecken.

VORSICHT
Das Setzen der Nägel wird durch die Zündung eines Gas- Luftgemischs ausgelöst. Zu starker Schall kann das Gehör schädigen. **Tragen Sie (Anwender und Personen im Umfeld) einen geeigneten Gehörschutz.**

WARNUNG
Während des Setzvorgangs kann Material abgesplittert oder Magazinstreifenmaterial herausgeschleudert werden. Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen. **Benutzen Sie (Anwender und Personen im Umfeld) einen Augenschutz und einen Schutzhelm.**

WARNUNG
Durch Anpressen auf ein Körperteil (z.B. Hand) wird das Gerät **nicht** bestimmungsgemäss einsatzbereit gemacht. Die Einsatzbereitschaft ermöglicht eine Setzung auch in Körperteile. **Pressen Sie das Gerät nie gegen Körperteile.**

GEFAHR
Ziehen Sie die Gerätenase nicht mit der Hand oder mit einem Gegenstand zurück. Das Gerät kann dadurch unter Umständen einsatzbereit gemacht werden. Die Einsatzbereitschaft ermöglicht eine Setzung auch in Körperteile.

WARNUNG
Bei hohen Setzgeschwindigkeiten über einen längeren Zeitraum, können Oberflächen ausserhalb der Griffpartie heiss werden. **Benutzen Sie Schutzhandschuhe.**

8.1 Einstellmöglichkeiten an der Gerätenase 7

Die Eintreibtiefe der Nägel kann über die Position der Gerätenase geregelt werden.
Regulieren Sie mit dem Stellrad die Eintreibtiefe.

8.2 Schutz von empfindlichen Oberflächen 8

WARNUNG
Entfernen Sie Akku-Pack und Gasdose vor dem Montieren und Demontieren des Oberflächenschutzes.

Verwenden Sie den Adapter für Oberflächenschutz für Arbeiten im sichtbaren Bereich auf empfindlichen Oberflächen, z.B. Fassaden.
Der Adapter für Oberflächenschutz verhindert Abdrücke der Gerätenase auf der Holzoberfläche.

8.3 Auslösesicherung

HINWEIS
Betreiben Sie das Gerät nicht mit demontierter Schiebehülse.

Gegen unsachgemässes Auslösen ist das Gerät mit einer Sicherung ausgerüstet. Die Schiebehülse verhindert ein absichtliches oder unbewusstes Zurückschieben der Gerätenase. Dadurch werden Freisetzungen vermieden.

8.4 Nägel setzen

HINWEIS
Sie können nur dann Nägel setzen, wenn mehr als 5 Nägel im Magazin sind.

1. Drücken Sie die Gerätenase gegen den Untergrund und pressen Sie das Gerät bis zum Anschlag an.
2. Lösen Sie durch Drücken des Abzugs die Setzung aus.
3. Lösen Sie den Trigger und heben Sie das Gerät nach der Setzung vollständig vom Untergrund ab.

9 Gerät entladen

9.1 Akku-Pack entfernen

HINWEIS
Lagern Sie das Akku-Pack möglichst kühl und trocken. Lagern Sie das Akku-Pack nie in der Sonne, auf Heizungen, oder hinter Glasscheiben. Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die Akku-Packs umweltgerecht und sicher entsorgt werden.

Drücken Sie beide Entriegelungsknöpfe.
Ziehen Sie das Akku-Pack nach unten aus dem Gerät.

9.2 Gasdose entnehmen

1. Öffnen Sie den Deckel des Gasdosenfachs.
2. Entnehmen Sie die Gasdose.
3. Schliessen Sie das Gasdosenfach.

9.3 Nagelstreifen entladen 9

1. Lösen Sie die Arretierung des Nagelschiebers indem Sie den schwarzen Knopf drücken.
2. **VORSICHT Bewegen Sie den Nagelschieber vorsichtig.** Sie können sich die Finger einklemmen. Lassen Sie den Schieber langsam in Richtung Geräte-Nase gleiten, bis er dort anschlägt.
3. Lassen Sie die Nägel im Magazin nach unten gleiten.
4. Drücken Sie die innen liegende Raste am unteren Ende des Magazins.
   Nun können Sie die Nägel vollständig aus dem Magazin entfernen.

9.4 Gerätehaken 10

WARNUNG
Ein herabfallendes Gerät kann Sie und/oder Andere gefährden. **Vergewissern Sie sich, dass das eingehängte Gerät einen sicheren Halt hat.**

Mit dem Gerätehaken können Sie das Gerät am Gürtel oder an einer Leiter oder einer Dachlatte einhängen.
Drücken Sie den Gürtelhaken in Längsachse des Magazins in Richtung Gerät.
Dadurch wird der Gürtelhaken aus der Raste gelöst und kann ein- bzw. ausgeklappt werden.

10 Pflege und Instandhaltung

WARNUNG
Vor Pflege- und Instandhaltungsarbeiten muss das Gerät entladen werden (Gasdose und Befestigungselement aus dem Gerät entfernen). Entfernen Sie Akku-Pack, Gasdose und Nagelstreifen vollständig aus dem Gerät.

VORSICHT
Das Gerät kann durch den Einsatz heiss werden. Sie können sich die Hände verbrennen. **Benutzen Sie, für Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, Schutzhandschuhe. Lassen Sie das Gerät abkühlen.**

10.1 Pflege des Geräts

1. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen.
2. Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste.
3. Verhindern Sie das Eindringen von Feuchtigkeit und Fremdkörpern in das Innere des Geräts sowie des Akku-Packs.
4. Entfernen Sie regelmässig eventuell vorhandene Magazinierungs-Reste aus Gerätenase und Magazin.
5. Halten Sie die Griffpartien am Gerät immer frei von Öl und Fett.
6. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung!
7. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
8. Halten Sie die Batteriekontakte frei von Öl und Fett.

10.2 Gerätereparatur

HINWEIS
Lassen Sie das Gerät bei auftretenden Geräteschäden ausschliesslich vom Hilti Service reparieren.

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren.

10.3 Gerätereinigung 11

HINWEIS
Das Gerät benötigt regelmässige Wartung und Reinigung. Reinigen Sie das Gerät oder lassen Sie das Gerät reinigen, wenn vermehrt Störungen auftreten, wie z. B. Zündstörungen. Wir empfehlen die Durchführung des Reinigungsservices spätestens nach ca. 40'000 Befestigungen.

Sie können die notwendigen Instandhaltungsarbeiten von Hilti durchführen lassen. Kontaktieren Sie dazu ihre lokale Hilti Niederlassung.

Alternativ können Sie den Reinigungsservice auch selbst durchführen. Die hierfür erforderlichen Materialien, Werkzeuge und Unterlagen sind als Zubehör bei Hilti erhältlich. Verwenden Sie für die Gerätereinigung ausschliesslich Hilti Produkte oder Produkte vergleichbarer Qualität.

de

11 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Abdeckung des Gasdosenfaches lässt sich nicht schliessen (bei eingelegter Gasdose).	Transportsicherung auf Gasdose nicht entfernt.	Sicherungskappe auf Gasdose entfernen. Siehe Kapitel: 6.2.1 Transportsicherung entfernen 4
Nagel zu tief eingetrieben	Gerätenase zu weit hinten	Nase durch Verstellen des Einstellrades nach vorne bringen. Siehe Kapitel: 8.1 Einstellmöglichkeiten an der Gerätenase 7
Nagel steht vor	Gerätenase zu weit vorne	Nase durch Verstellen des Einstellrades nach hinten bringen. Siehe Kapitel: 8.1 Einstellmöglichkeiten an der Gerätenase 7
	Sehr flacher Anpresswinkel	Gerät möglichst rechtwinklig zum Untergrund anpressen.
Lüfter läuft nicht an, keine LED	Gerät ist im Tiefschlafmodus	Akku-Pack Reset durchführen. Siehe Kapitel: 6.5 Schutz vor Tiefentladung und Reset-Funktion des Akku-Packs
	Falls Problem bestehen bleibt: keine Akkuspannung	Anderes Akku-Pack einsetzen. Akku-Pack aufladen.
Lüfter läuft nicht an, LED leuchtet rot	Akkuspannung für Gerätebetrieb nicht ausreichend	Anderes Akku-Pack einsetzen. Akku-Pack aufladen.
Lüfter läuft, Gerät zündet nicht	Gasdose leer	Neue Gasdose einsetzen. Siehe Kapitel: 6.2 Gasdose vorbereiten Siehe Kapitel: 6.2.2 Gasdose einlegen 5
	Gerät benötigt Reinigungsservice	Reinigungsservice durchführen / durchführen lassen. Siehe Kapitel: 10.3 Gerätereinigung 11
Gerät lässt sich nicht anpressen	Weniger als 5 Nägel im Magazin	Nagelstreifen nachladen. Siehe Kapitel: 6.1 Nägel einlegen 2 3
	Nägel verklemmt	Akku-Pack und Gasdose entfernen. **WARNUNG** Führen Sie keine Wartungsarbeiten am geladenen Gerät durch! Verklemmte Nägel entfernen

12 Entsorgung

de

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater. Falls Sie das Gerät selbst einer Stofftrennung zuführen wollen: Befolgen Sie die regionalen und internationalen Richtlinien und Vorschriften.

13 Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

HINWEIS
Beachten Sie das Ablaufdatum für die Gasdose auf dem Gasdosenrand.

14 EG-Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung:	Gasgerät
Typenbezeichnung:	GX 90-WF
Generation:	01
Konstruktionsjahr:	2011

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 75/324/EEC, 91/155/EEC, 64/548/EEC, EN ISO 12100, EN 13752-1:2008-12, EN 50081-2, EN 1127-1, EN 417, ISO 8662-11 AMD 1:2001-12, EN 792-13:A1:2008-09, EN 60529:2000-09, 64/548/EEC, EN 55011:1998+A1:1999, CISPR 11:2003, A1:2004, IEC 61000-6-2:2005, EN 61000-6-2:2001, IS1:2005, IEC 61000-6-3:1996, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-4-2:1995, IEC 61000-4-3:2006, IEC 61000-4-8:1993: A1:2000, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Norbert Wohlwend
Head of Quality & Processes Management
BU Direct Fastening
04/2013

Tassilo Deinzer
Head of BU Direct Fastening
BU Direct Fastening
04/2013

15 Anwendergesundheit und Sicherheit

15.1 Lärminformation

Gasbetriebenes Bolzensetzgerät

de

Typ	GX 90-WF
Modell	Serie
Kaliber	Gasdose 40 g
Leistungseinstellung	keine
Anwendung	Befestigung auf Vierkantholz 500 x 100 x 100 mm mit Nagel glatt 75 x 2,8 mm

Deklarierte Messwerte der Schallkennzahlen gemäss Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Verbindung mit E DIN EN 15895

Schallleistungspegel, $L_{WA, 1S}$ [1]	108 dB (A)
Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz, $L_{pA, 1s}$ [2]	106 dB (A)
Emissions-Spitzenschalldruckpegel, $L_{pC, peak}$ [3]	138 dB (C)

[1] ± 2 dB (A)
[2] ± 2 dB (A)
[3] ± 2 dB (C)

Betriebs- und Aufstellungsbedingungen: Aufstellung und Betrieb des Bolzenschubgerätes nach E DIN EN 15895-1 im reflexionsarmen Prüfraum der Firma Müller-BBM GmbH. Die Umgebungsbedingungen im Prüfraum entsprechen DIN EN ISO 3745.
Prüfverfahren: Nach E DIN EN 15895, DIN EN ISO 3745 und DIN EN ISO 11201 Hüllflächenverfahren im Freifeld auf reflektierender Grundfläche.
ANMERKUNG: Die gemessenen Lärmesmissionen und die zugehörige Messunsicherheit repräsentieren die obere Grenze der bei den Messungen zu erwartenden Schallkennzahlen.
Abweichende Arbeitsbedingungen können zu anderen Emissionswerten führen.

Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan
W 4044 | 0613 | 00-Pos. 1 | 1
Printed in China © 2013
Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

440645 / A3

440645

Printed: 08.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069883 / 000 / 03